Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementapreis:

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. " Doppel-Blatt . . . 10 PL

Kinrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitseile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

No. 170.

liegt in

t auf den

ch.

des

ung

nng, be-

derselben

ressen mit L. an die

erricht

Lebert- u.

gesang fiehlt sich

emisch ge-

Näheres

at-Familie

o) in einer oberg, auf em. Näh. 4385

īŀ

OHN

DEN

em-erven-ancut-Welt III. perie-

Mittwoch den 20. Juni

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Die Redaction.

Lussfellung.

Kunstyersin. Synagoge.

Kath, Kirche. Evang, Kirche.

Bergkirche Engl. Kircha.

Palais Pauline

Hyglea-Gruppe Schiller-,

Waterloo- &

Krieger-Denkmal. &t. &c.

Brischische

Capelle.

Meroberg-

Farnaicht.

Platte. Wartthurm.

291. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1.	Festmarsch aus "Aenneben von Tharau" .	H. Hofmann.
	Vorspiel zu , Romeo und Julie*	
3.	Concerthaus-Polka	Bilse.
4	Einleitung und Chor aus "Lobengrin"	Wagner.
5	Pudolfsklangs, Walzer	Jos. Strauss.
6	Ouverture zu "Indra"	Flotow.
7	Fantasie aus Meyerbeer's "Prophet"	Wieprecht.
0	Washaltanz ans Der Landfriede*	Briill.

Rundschau: Curhaus & Colonnaden. Cur-Anlagen. Kachbrunnen. Haidenmauer. Museum. Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capelimeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1.	Concert-Ouverture (Hymne un	d	Mar	sch	1)		Gouvy.
2.	Arie aus "Don Juan" Posaune-Solo: Herr Schrod	i t.				*	Mozart.
3.	La Perle de Brésil, Polka-Ma	azu	rka				Fahrbach.
4.	Balletmusik aus "Carmen".						Bizet.
	Ouverture zu "Rosamunde".						
	Nordseebilder, Walzer						
7.	Zeitungsenten, Potpourri .	1				,	Conradi.
8.	Galop chromatique						Laszt.

Feuilleton.

Im Gaîté-Theater in Paris

werden die Vorbereitungen zur Wiederaufnahme zu Alexander Dumas' (des Aelteren) erstem Drama Heinrich III. und sein Hof mit grossem Eifer betrieben, so dass die Vorstellung dieses Schauspiels mit der Einweihung der Statue auf der Place Malesherbes zusammentreffen wird. Die aus Russland zurückgekehrte Frau Dica Petit wird die weibliche Hauptrolle spielen. Auf die Decorationen wird die grösste Sorgfalt verwendet. Ein Reiz wird dieser "Reprise", so glänzend sie auch sonst zu werden verspricht, abgehen, der am 10. September 1829 der wirklichen "Première" einen höchst prunkvollen Beigeschmack verlieh. Dumas fand, als er nach Paris kam, als Schreiber in den Verwaltungsbureaux des Herzogs von Orleans (nachher Louis Philippe) eine bescheidene Stelle. Als der Tag der ersten Aufführung Henri III. bestimmt war, erwirkte der junge Poet bei seinem hohen Brodherrn eine Audienz und bat denselben die Vorstellung mit seiner Gegenwart zu beehren.

Das wird leider nicht gehen", antwortete der zukunftige Louis Philippe gerade an diesem Abend gebe ich den königlichen Prinzen und dem diplomatischen Corps ein grosses Diner.

"Erlauben mir, Hoheit, die Anfrage, um wie viel Uhr das Diner beginnen soll?"

"Um 6 Uhr". "Die Vorstellung ist für 8 Uhr angesagt. Geruhen Eure Hoheit das Diner um eine Stunde früher anzusetzen, ich werde die Theaterdirection bewegen, mit der Vorstellung eine Stunde später anzufangen. Eure Hoheit könnten auf diese Weise Ihren Gästen das Theater als Nachtisch serviren*. (Das Theater Français und die prinzlichen Appartements, beide im Palais Royal befindlich, waren durch einen Gang verbunden.)

"Haben Sie genug Sitze?" wendete L. Philippe ein.

"Ich habe", antwortete der schlagfertige Dichter, "Eurer Hoheit den

ganzen ersten Rang reservirt*. Und in der That, als der Vorhang in die Höhe ging, bot die erste Galerie ausschliesslich mit Herren in goldbordirtem Staatsfrack und Damen in Balltoilette das diamanten- und ordebfunkelnde Bild einer Gala-Vorstellung. Der Herzog von Orleans wiederholte das Zeichen zum Applause und schien nicht wenig stolz, dass ein Schreiber à 1200 Francs aus seinem Bureau solche Stücke zu "schreiben" fähig war.

Am nächsten Tag liess der Herzog Herrn Dumas zu sich bescheiden, "Wissen Sie", sagte er ihm, "dass Ihr Stück zu einer Auseinandersetzung zwischen dem König und mir geführt hat? Se. Majestät liess mich in aller Frühe rufen. Mein Cousin, sagte er, nur diesen Ausdruck betonend, man erzählt mir, dass einer Ihrer Bureau-Angestellten ein Stück verfasst hat, wo wir beide vorkommen. Ich als Heinrich III., Sie als Herzog Guise*. "Sire", antwortete ich (der Herzog von Orleans), "ich kann in diesem Stücke nichts finden, was für mich anzüglich wäre, denn erstens schlage ich meine Frau nicht, zweiten setzt mir meine Frau keine Hörner auf und drittens bin ich der treueste und ergebendste Unterthan Eurer Majestät*.

Was den letzten Punkt anbetrifft, so wurde diese Behauptung durch die geschichtlichen Ereignisse ein wenig corrigirt. Uebrigens wollte die Censur das Stück nach der ersten Vorstellung inhibiren, wie es später für Hugo's "Roi s'amuse" geschah. Aber der Minister der legitimistischen Monarchie, Herr v. Martignac, zeigte sich liberaler als der Minister des Julikönigthums; er gewährte Herrn Dumas eine Audienz und gab die Vorstellung trotz Censur frei.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 19. Juni 1883.

Der Sachdruck, der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derseihen ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Mannheimer, Hr. Kfm., Frankfurt. Goldschmidt, Hr. Kfm., Mühlhausen. Quépratte, Hr. Kfm., Cöln. Wern, Hr. Kfm., Glessen. May, Fr. m. Tochter, Glessen. Neisser, Hr. Kfm., München. Naumann, Hr. Kfm., Dresden. Lessing, Hr. Kfm., Düsseldorf. Jacobs, Hr. Kfm., Cöln. Trangott, Hr. Kfm., Riga.

A STATE OF THE PERSONNEL PROPERTY OF THE PER

Attecnast: Fatun, Hr., Frankreich. Gordan, Fr. m. 2 Töchtern, Berlin. Knefely, Hr., Kfm. m. Fr., Baltimore. Grote, Hr. m. Fam. u. Begl., Barmen. von Seidlitz, Fr., Petersburg. Stieglitz, Hr., New-York.

Fam., Frankfurt. Beysen, Hr. m. Fam., Frankfurt. Meyer, Hr., Copenhagen. Zieger, Hr. Hauptmann u. Compagnie-Chef, Wesel.

Schwarzer Bock: Pfeisser, Hr., Berlin. Lorenzen, Hr. Kfm. m. Fr., Belleville. Vogelmann, Hr. Fabrikbes., Berlin. Runge, Fr. Rent., Hannover. Schulz, Frl. Rent., Berlin.

Zwei Böcke: Wolf, Hr. Pfarrer, Ostheim. Theilen, Hr., Oldenburg.

Cölnischer Hof: Messmer, Fr. m. Kindern, Neunkirchen. Gilla, Hr. Lehrer,

Wasserheitanstalt Dietenmühle: von Treskow, Hr. Oberstlieutenant,

Empet: Meisterfeld, Fr. Kfm., Liegnitz. Conrad, Hr. Ingenieur, Leipzig.

Einhorm: Alexander, Hr. Kfm., Berlin. Oppenhorst, Hr., Dortmund. Sparfeld, Hr. Rent., Berlin. Hahn, Hr. Kfm., Idar. Wolle, Hr. Kfm., Berlin. Brosius, Hr. Chemiker, Eisleben. Fleischhacker, Hr. Kfm., Stuttgart. Wächter, Hr. Kfm., Cöln. Müller, Hr. Kfm., L.-Schwalbach.

Eisenbafen-Hotel: Probst, Fr. Rent., Pyrmont. Balke, Frl. Rent., Cincinnati.
Schalier, Hr. Ingenieur, Wien. Quenrot, Hr., Berlin. Zürn, Hr. Kfm., Chemnitz.
Beck, Fr. Rent., Paris. Lemoyne, Frl. Rent., Paris. Klein, Hr. Kfm., Marburg.
Brand, Hr. Kfm., Berlin.

Europäischer Hof: Blumauer, Fr., Berlin.

Stern, Hr. Kfm., Frankfurt. Coester, Hr. Kfm., Frankfurt. Trautheim, Hr. Kfm., Oberlahnstein. Rommenschöller, Hr. Techniker, Oberlahnstein. Görig, Hr., Deidesbeim. Sauer, Hr. Kim, Carlsrube.

Hotel zum Hahm: Weise, Hr. Kfm., Leipzig. Szlykowski, Hr. m. Fam., Cöln. Hamburger Hof: Brans, 2 Frl., Goslar.

Vier Jahrenzeitem: Tovote, Hr. Ingenieur m. Fam., Hannover. Schaumann, Hr. Dr. m. Tochter, Hannover. Gerson, Fr. m. Gesellschafterin, Berlin. Moduard, 2 Frl. Amerika. de Castella, Hr., Freiburg. Bachmeteff, Hr., Russland. Czech, Fr., Haida. van Marnen, Hr. m. Fam., Holland.

Goldesse Kette: Kahn, Hr. Kfm., Weilburg. Schneider, Fr., Salzburg. Brückel, Hr. Bürgermeister, Lang Göns. Artus, Frl., Lang Göns. Brückel, Frl., Lang Hr. Bürgermeister, Lang Göns. Artus Göns. Neuschäfer, Hr. Lehrer, Laasphe.

Coldene Brone: Tentler, Hr. Kim, Hamburg. Weisse Lilies: Schneider, Hr. Kfm., Frankfurt.

Nassauer Hof: Criminil, Hr. Graf, Holstein. Peltzer, Hr., Rheydt. Steinbach de la Saule, Hr. m. Sohn, Lüttich. Heise, Hr. m. Fr., Hamburg. Beinhauer, Fr.,

Villa Neusseus: Hays, Fr. m. Tochter, Pittsburg. Quinby, Fr. m. 2 Kinder n. Bed., Pittsburg. Winkler, Fr., Vianen. Hacke, Fr. m. Kind u. Bed., Utrecht.

Lufteurort Neroberg: Schnebel, Hr. m. Fam., Nürnberg. Hotel des Nord: Langeveld. Hr. m. Fr., Amsterdam. Tim, Hr. m. Fr.,

Nonstenhof: Breet, Hr. m. Fr., Zaandyk. Wolf, Hr. Kfm., Darmstadt. Hillebrand, Fr., Marburg. Wick, Fr. m. Tochter, Marburg. Morich. Hr., Braunschweig. Karcher, Hr. Hüttenbesitzer, Ors. Oertel. Hr. Kfm., Hannover. Kluge, Hr., Hannover. Stallforth, Hr. m. Fam. u. Bed., Madrid. Mordward, Hr. Dr. med. m. Schwester. Worcester. Hobler, Hr., Frankfurt. Schinksiecks, Frl., Paris. Preuscher, Frl., Cassel. Schroeder, Frl., Cass Siemens, Frl., Hamburg. Arnoldt, Br. Kfm., Magdeburg.

Pfülzer Hof: Schmucker, Hr. m. Fam., Michelstadt,

Rhein-Hotel: Parker, Hr. Rent., Boston. Plow, Fr., London. Chapmann, 2 Frl., London. Robert, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Herner, Frl., London. Goeder, Hr. Geh. Medin.-Rath, Stettin. Schwarzbach, Hr. Kfm., Hamburg. Schweitzer, Geh. Medin.-Rath, Stettin. Schwarzbach, Hr. Kfm., Hamburg. Schweitzer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Königsberg. Alberti, Hr. Rent. m. Fam., Cassel. Sheppard, Hr. Rent. m. Fr., Dublin. Williamson, Hr. m. Fr.

Rismerbad: Wondra, Hr. m. r'r. u. Nichte, Leipzig. Pastor, Hr., Frankfurt.

Rose: Keilholz, Hr., Quedlinburg. v. Schmeling, Hr. Generallient. z. D., Stuttgart. Eder. Hr., Chicago. Munchen-Tesch, Fr., Luxemburg. Metz, 2 Hrn., Amsterdam. Kalt, Hr., Amsterdam. van Cleef, Hr., Amsterdam.

Schützenhof: Feder, Hr. Fabrikdirector Dr. m. Fr., Salzminde. Prösser, Hr., Frankfurt. Schmidt. Fr., Rettert. Schäfer, Frl., Bärstadt. Becker, Hr. Kfm., m. Fr., Iserlohn. Lewin, Hr. Kfm., Cöln. Karst, Hr. Kfm., Bordeaux. Hölke, Hr. Baumstr., Holzminden.

Weinser Schwerzer Eiermann, Hr. Kfm., Stralsund.

Sommersberg: Georg, Fr., Oppenheim. Krebs, Fr., Eich. Suss, Hr. Rent. m. Fr.,

Spiegel: Pfretzschner, Hr. m. Fr., Kronau. Menke, 2 Frl., Charlottenburg. Germann,

Terreros Motel: Schiller, Fr. Baron, Stuttgart, Tappen, Hr. Rent, m. Fr., Amerika.
Beutel, Hr. Kfm., Kaiserslautern. Sybrandi, Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam. Reerink,
Hr. Kfm., Deventer. van Tubergen, Hr. Kfm., Haarlem. Gerber, Hr. Rent. m. Fr., Dresden. Schleicher, Hr. Rent, in. Fr., Berlin. Clauss, Frl. Rent, Hamburg.

Hotel Vogel: Willebrand, Hr. Pfarrer m. Tochter, Zabet. Geisler, Fr., Leipzig. Kramer, Fr., Leipzig. Hostmanns, Hr. Generalstabs-Secretär, Rotterdam. Hoppe, Hr. Kfm., Berlin. Rappold, Hr. Kfm., Frankfurt Knautz, Hr. Dr. med. m. Fr., Halle, Schmitz, Hr Kfm. m. Fr., Crefeld. Beschnidt, Hr. Kfm., Berlin. Beschnidt, Hr. Kfm., Halle. Ehmert, Hr. Kfm., Berlin.

Wotel Weine: Griner, Hr. Kim., Mannheim. Reine kirchen. Otto. Hr. Kim., Barmen. Ritter, Frl., Berlin. Reinert, Hr. Pastor m. Fr., Feld-

Fr. Magdeburg, Villa Rosenhain. Hering, Fr. Dr., Warschau, Park-Villa. Konitz, Frl., Warschau, Park-Villa. Stevenson, Frl., Warschau, Park-Villa. Kessler, Hr. Ober-Reg. Rath, Arnsberg, Blumenstr. 5. Kensing, Frl., Magdeburg, Villa

Morits & Münzel

Buch- und Kunst-Handlung

32 Wilhelmstrasse vis-à-vis den Curanlagen Wilhelmstrasse 32

Wiesbadener Fremdenführer nur 1 Mark.

Reise-Handbücher.

Brunnen- und Badeschriften.

Ansichten von Wiesbaden und vom Rhein. Rhein-Panorama's.

4358

Curhaus-Restaurant Wiesbaden Philipp Ditt

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 3 Mark.

Allerlei.

Wiesbaden, 19. Juni. Ihre Königl. Hoheiten der Landgraf und die Frau Landgräfin von Hessen sowie Prinzessin-Tochter, die gestern Nachmittag zum Besuche Sr. Maj. des Königs von Dänemark hier eingetroffen waren und mit Sr. Maj. gemeinsam dinirt hatten, sind Abends 7 Uhr 41 Min. mit der Taunusbahn wieder von hier abgereist und haben sich auf ihre Besitzung Schloss Philippsruhe begeben. "Rb. K."

Wiesbaden, 20. Juni. Da Seine Majestät der König von Dänemark am Freitag, nach beendeter Cur, unsere Stadt verlassen wird, so hat die Curdirection noch ein grosses Gartenfest mit Feuerwerk etc., günstige Witterung vorausgesetzt, auf morgen Donnerstag, Abends 71/2 Uhr beginnend, anberaumt, bei welcher Gelegenheit gleichzeitig die Ungarische Capelle "Radizsch Bernart" in Nationalcostüm concertiren wird. Das Programm verzeichnet wieder drei Musikcorps, grosse Illumination, Ball in sämmtlichen Sälen (Promenade-Anzug) und grosses Fenerwerk. Hinsichtlich des Letzteren machen wir speciell auf ein neues pyrotechnisches Kunststück des Herrn Kgl. Hofkunstfeuerwerkers Becker: einen "Pudel in Brillantfeuer" aufmerksam. Der Eintrittspreis zu Gartenfest und Ball beträgt wieder 1 Mk. pro Person. Da die letzten Bahnzüge erst 10 Uhr 20 Min. (Mainz und Frankfurt) und 9 Uhr 57 Min. (Rheingau) hier abgehen, so konnen auch Besucher von ausserhalb dem Feuerwerk beiwohnen und noch rechtzeitig die Züge erreichen,

Electrischer Fischfang. Jetzt hat man auch einen electrischen Apparat zum Fischfang in den Tiefen des Meeres ersonnen. Das "Suchlicht" besteht aus Edison'schen electrischen Gluhlichtern von der Stärke von je 16 Kerzen. Sie sind in einem hermetisch versiegelten Glasbehalter eingeschlossen, der wieder von einer Glaskugel umschlossen ist, und der fähig sein soll, dem Druck des Wassers in der grössten Tiefe Widerstand zu leisten. Diese Lampe soll versenkt und die See durch Andrebung des Lichtes erleuchtet werden. Man erwartet, dass die Fische des Tiefwassers durch das Licht angezogen und in einem unterhalb der Lampe angebrachten Netz von zehn Fuss Durchmesser, das zur geeigneten Zeit in die Höbe gezogen wird, gefangen werden können.

Der gekränkte Ehemann. Vor der Temesvarer Polizei trug jüngst ein Arbeiter die folgende rührende Klage vor: "Ich und meine Frau konnten's mit einander nicht mehr aushalten. Wir theilten unser ganzes Vermögen unter einander, und da wir zwei Kinder hatten, so nahm meine Alte das Mädel und den Buben nahm ich. Wir haben ehrlich getheilt, bis auf meine Kriegsmedaille, die ich mir ehrlich verdient hab' und welche mir mein Weib nicht ausfolgen will. Heute schickte ich "mein Eigenthum", den Buben, zu seiner Mutter mit dem Auftrage, mir meine Kriegsmedaille zu übersenden. Und was glauben's, was hat mir mein Weib gschickt? Hier ist's!" Bei diesen Worten griff der bitter gekränkte Ehemann in die Tasche und zog eine an einem schwarzen Bande hängende Hundsmarke vom Jahre 1882 hervor. Der Kläger wurde mit der Versicherung entlassen, dass seine Ehehälfte zur Herausgabe der Kriegsmedaille polizeilich verhalten werden wird.

Amerikanisch. "Der Mann ist also verhaftet, weil er unbefugter Weise ein Pistol Amerikanisch. "Der Mann ist also verhaftet, weil er unbefugter Weise ein Pistol getragen," sagte ein westlicher Richter zu einem Beamten, der ihm einen Angeklagten vorführte. "Zeigen Sie das Ding einmal ber!" Die Waffe wurde gezeigt und von dem Richter mit Kensermiene geprüft. "Was haben Sie dafür gezahlt?" wendete er sich an den Angeklagten. — "15 Dollars." — "Eine hübsche Waffe, Was soll ich Ihnen zugeben, wenn Sie mit mir tauschen?" Mit diesen Worten zog er ein Pistol aus der Tasche und händigte es dem Angeklagten ein. — "Geben Sie zehn Dollars zu." — "Schon recht. Ich strafe Sie mit 12 Dollars. Wir sind also quitt."

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

W	lesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
18. Juni 19. "	10 Uhr Abends 8 " Morgens 2 " Mittags	751,4. 750,9. 750,3.	+ 13,5. + 15,2. + 18,6.	81 % 66 44 1

 Juni: Niedrigste Temperatur + 6,0, höchste + 20,5, mittlere + 15,0. Allgemeines vom 19. Juni. Gestern Mittag heiter, angenehm warm, windstill; Abends wolkenlos, Nachts klar und kühl; heute Morgen heiter, mässig warm, still. Ko Con

Pla Sä

Städ Be

El ausg

9. 1

18. 19.

20.

Ver

be find

Gal: um festl

auc ver

Englische Reise-Artikel.

Koffer und Taschen mit und ohne Einrichtung für Toilette und Menage. Courier., Touristen. und Bädecker. Taschen, Ranzen, Reise. Enveloppes, Reise. Necessaires, Hutschachteln, Reise-Bestecke, Feldflaschen, Trinkbecher etc. etc. Plaids, Havelocks, Staub- und Regenmäntel, Reise-Mützen etc. etc.

Grosse Auswahl. - Feste Preise. Wiesbaden.

Sämmtliche Herren-Artikel.

Herren-Bazar Rosenthal & David 31 Langgasse 31.



Donnerstag den 21. Juni, Abends 71/2 Uhr:

Grosses Gartenfest.

Doppel-Concert. — Drei Musikcorps: Städt. Curcapelle. - Ungarische Capelle "Radizsch Bernart" im Nationalcostume. — Capelle des 80. Inf.-Reg.: Ballmusiken im grossen und weissen Saal.

Grosse Illumination des Curparkes mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions &c. Electrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk.

ausgeführt von dem Kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn Wilh. Becker. PROGRAMM:

1. 8 Raketen mit farbigen Leuchtkugeln. 2. Eine Rosettensonne in Farben und Brillantfeuer.

3. 2 Bomben mit bunten Leuchtkugeln.

4. Eine Bombe mit Goldregen.

5. 8 Raketen mit Serpentosen.
6. 2 grosse Fontainen mit Blumenbouquets.
7. 3 farbige Wirbelhomben.
8. Ein Umläufer in Farben.

Kinder

m. Fr.,

Hille-

chweig. ge, Hr.,

r. med. Paris.

chweig.

2 Frl., ler, Hr. weitzer, eppard,

nttgart. terdam.

er, Hr., r. Kfm. Hölke,

m. Fr.,

ermann,

merika. teerink, Rent.

umburg.

Leipzig.

Hoppe,

., Halte, schnidt,

., Feld-

ichters, Konitz, Kessler, Villa

n

das zur

Arbeiter ht mehr

i Kinder

che mir

lben, zu Jnd was

griff der

ningende ntlassen, en wird,

in Pistol

eklagten

von dem sich an

zugeben. che und n recht.

gkeit

windstill;

recht.

9. Wasserfeuerwerk:

Wasserfeuerwerk:
a) Enten und Taucher.
b) Eine laufende Sonne endet in einem
15. 3 farbige Wirhelbomben.
16. 4 Tourbillons in Brillantfeuer.
17. 6 Raketen mit Fallschirmen.

Pots-à-feu mit farbigen Sternen und Schwärmern. 8 Raketen mit Perlschwärmern.

11. 2 Pots-å-feu mit Kreiselschwärmern.

12. 2 Bomben mit farbigen Leuchtkugeln.

Eine Bombe mit Goldregen.
 Eine kleine Sonne changirt in eine guilloschirende Sonne und endet in 6 Brillantfarbensonnen.

18. Figur in Brillantfeuer: , Der dressirte Pudel".

19. Bengal. Beleuchtung der Fentaine, der Insel und des Parks.

20. Grosses Bombardement von Bomben, Granaten. Pots-à-feu und römischen Lichtern.

21. Zum Schluss: Grosses Bouquet von Raketen.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen.

Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Nach Schluss des Garten-Concertes & Feuerwerks:

BALL

in sämmtlichen Sälen

Zwei Ball-Orchester. Zum Balle ist nur Promenade-Anzug erforderlich.

EINTRITTS-PREIS zum Gartenfest & Ball: 1 Mark pro Person. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung bestimmt stattfindet; bei ungünstiger Witterung findet um 8 Uhr Concert der ungarischen Capelle im grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den nächsten günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin

In Frankfurt gelöste einfache Schnellzug-Billets
I., II. und III. Classe berechtigen zur freien Rückfahrt nach Frankfurt
um 10 Uhr 20 Min. Abends; dieselben sind bei Lösung der Gartenfestkarte im Curhause abzustempeln. Diese Schnellzug-Billets können auch zu den gewöhnlichen Personenzügen Frankfurt-Wiesbaden Stadt. Curdirection: F. Hey'l. verlangt werden.



Table d'hôte 1 Uhr.

4843



Samstag den 23. Juni, Abends 8½ Uhr:

Reunion dansante

im grossen Saale. (Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere Reunionskarte und für hiesige Curguste gegen Vorzeigung ihrer Saison- oder Jahreskarte (Hauptkarte) (Ballanzug: Herren Frack und weisse Binde) gestattet, Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche keine Kurkarte gelöst haben, unter allen Umständen unberücksichtigt bleiben müssen.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder haben keinen Zutritt.

Städt. Curdirection: F. Hey'l.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Mill.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade

Table d'hôte 11/2 Uhr à Couvert 3 Mark. Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise

von Mk. 4. 50 an aufwärts. Erlanger Exportbler (hell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Restauration Poths

II Langgasse II. Vorzügliches Erlanger Exportbier (Erich), Frankfurter Exportbier (Henrich), Mittagstisch, gute reine Weine und reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.

Hôtel zum Grünen Wald

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 2 Mark Diners à part - Restauration à la carte PENSION.

> Friedrich Stolle, früher Curhaus-Restaurateur.

Wilhelmstrasse HOTE

Café-Restaurant ersten Ranges.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Feine französische Küche.

Reingehaltene vorzügliche Weine.

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 2 Mark.

Diners & Soupers à part zu jedem Preise von Mk. 3 an aufwärts. Frankfurter Exportbier (hell). Münchener Exportbier (dunkel).

Ausgedehnte Localitäten, Biersalons mit 2 Billards. Grosser schattiger Garten mit Terrasse und Halle.

Bescheidene Preise. - Aufmerksame Bedienung. 4182

71 Tausend Abonnenten!!

A STATE OF THE PERSON OF THE P

Abonnementspreis bei allen nur 5 Mk. 25 Pf. pro Quartal für alle 4 Blätter zusammen. Probe-Nummer gratis-franco.



Frühzeitige Anmeldung des Abonnements erforderlich, wenn die Zusendung des

Berliner Tageblatt" vom 1. Juli ab pünktlich erfolgen soll.

Cageblatt"

nebst seinen werthvollen 3 Separat-Beiblättern: illustrirtes Witzblatt "UL K.", illustrirtes belletristisches Sonntagsblatt "Deutsche Leselalle", "Mittheilungen über Landwirthschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft."

Geistige Frische, ausserordentlich reicher und gediegener Inhalt und sehnellste Mittheilung aller Ereignisse, sowie der aussergewöhnlich billige Abonnementspreis sind die besonderen Vorzüge des "Berliner Tageblatt", denn hierdurch wurde es die bei Weitem gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands.

Alle neu hinzutretenden Abonnenten empfangen gratis u. franco gegen Einsendung der Postquittung den bis zum I Juli veröffentlichten grösseren Theil der mit so überaus grossem Beifall aufgenommenen Erzählung von

"Der Präsident". Ennis Franzos: Nach Beendigung dieser Erzählung erscheint ein neuer interessanter und höchst spannender Roman von

Monrad Telmann: "Das Spiel ist aus".

Taunus-Hotel, Rheinstrasse.

Table d'hôte 1 Uhr. Im Abonnement per Couvert 2 Mk.

4323 Eleganter Speisesaal, feine franz. Küche. Rauch- & Lesezimmer (eigene Bibliothek) separat.

Wilhelmstrasse 42 Mineral- & Douche-Bäder, kalte & warme

Süsswasser-Bäder Grosse hohe Badehalle - eleganteste Badezellen - gleichmässige und angenehmste

Temperatur Eigene Quellen.

Warehouse Herren-Bazar anglais 4115 to Groses Lager sammtlicher Herren-Artikel

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c. Specialität: Englische Artikel für Herren. E Rosenthal & David Wiesbaden

Languase 31.

Als Specialität empfehlen

Glace- und seidene Handschuhe in grösster Auswahl zu äusserst streng reellen Preisen

> Geschwister Brichte. Webergasse S.

Stollwerck'sche Chocoladen.

Niederlagen in allen Städten Deutschlands.

Nur beste Rohmaterialien werden verarbeitet.

Balcon- & Garten-Möbel

Neuheite in grösster Auswahl zu billigen Preisen

bei E. L. Specht & Cie., Königl. Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

Hôtel Stadt Rom Leipzig.

Hôtel L. Ranges.

Ausgezeichnet durch seine in jeder Beziehung günstige Lage an der Promenade und den Bahnhöfen, empfiehlt sich dem ge-ehrten reisenden Publikum. 4256

Education for Boys from 6 to 16. Individual Instruction. Modern languages receive special attention. Preparation for public schools. House comforts for hearders. Private lessons. Apply to ##. Kircis. Bahnhofstrasse 5. 4216

English Articles. Specialities of

gloves, cravates, umbrellas, sticks and perfumeries english and french.

Mary Fick, 10 Taunus-Street 10.

Atelier für kunstliche Zähne.

Plombiren etc. Specialität: Gold-Plomben-Zahnoperationen mit Lach-gas. Sprechstunden 8-12 und 2-6 Uhr. O. Nicolai, gr. Burgstrasse 3, Ecke der Withelmstrasse. 4375



Originelle Lauber-Apparate, Scherz- & Vexir-Artikel nur bei Hildebrand, Goldgasse 5. Preislisten gratis. 4857

Eine feingebildete Person erbietet sich zur Vermittlung guter

Heirathspartien für Damen und Herren. - Discretion urgt. Therese Retter, München - Zweigstrasse 10. 4338

Wegen Abreise einer Privat-Familie ist eine elegant und comfortable möblirte Etage, Salon (mit Balcon) in einer freigelegenen Villa, Aussicht Neroberg, auf einige Monate zu vermiethen. Näb. Expedition dieses Blattes.

Villa Sonnenbergerstr. 18

(Leberberg 8),

fein möblirte Zimmer mit und ohne Pension, grosser Garten, Balkon, Thermul- & künst-liche Bäder, billige Preise. 4244

Wiesbaden

Bierstadterhöhe

enth : 9 Zimmer, Kuche &c. habscher Garten mit herrlicher Aussicht ist unter günstigen Beilingungen zu verkaufen Carl Specht,

Familien-Pension

von E. Weyers

6 Wilhelmsplatz 6 gegenüber der engl. Kirche.

Eiegant möblirte Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermiethen. Die Villa liegt in rubiger Lage, mit schöner Aussicht auf den Taunus. Das Haus ist mit allem Comfort ausgestattet.

Gegründet 1846! 19 Preis-Medaillen! Empfehlenswerth für jede Familie!



nt unter der Devise Occidit, qui non servat, H. UNDERBERG-ALBRECHT

am Estibhause in Rheimberg a. Niederh. K. K. Halleferant.

Infiafer vieler Preis-Medeillen.

Ganz besonders wird darauf aufmerksam gemacht, dass es noch immer Geschäfte gibt, die sich nicht zu entwilrdigen glanben, durch den Verkauf von Falsificaten das Publi-kum zu täuschen. Daher:

Warnung vor Flaschen ohne mein Siegel und ohne die Firma H. Underberg- Albrecht.

Möblirte Wohnung

oder einzelne Zimmer mit Pension zu vermicthen Tannusstrasse 9, rechts, II. Etage,

Rheinstr. 21, Bel-Etage, elegant möblirte Zimmer zu vermiethen. 4324

Sommer-Pension auf Hof-Geisberg für Familien und Einzelne. 4833

Schön möbl. Zimmer zu mässigem Preise, gr. Burgstrasse 3. 4190

Villa Frankforterstr. 16 Möblirte Zimmer mit Pension zu vermiethen.

Mönigl. Schloss.

Die Wohn- und Festräume Sr. Majestät des Kaisers und Königs im hiesigen Königl. Schlosse können täglich, während des ganzen Jahres, nach vorheriger Meldung beim Königl. Schlosscastellan vom Publikum besichtigt werden.

Königliche Schauspiele. Mittwoch den 20. Juni 1883.

131. Vorstellung.

Der Postillon von Lonjumeau. Komische Oper in 3 Abtheilungen. Nach dem Französischen des Scribe. Musik von Adolph Adam

Städ

Be

El

Pr

Regie: Herr Rathmann. Anfang 7 Uhr.

Tageskalender.

Mittwoch den 20. Juni 1883. Curhaus.

61/2 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u-in den Anlagen an der Wilhelmstrasse. 4 und 8 Uhr: Concert.

Synagoge, Michelsberg.

Der Wochengottesdienst findet täglich statt:

Morgens 6¼ Uhr und Abends 6 Uhr.